

# Alles Wichtige zum Schützenfest 2025

Hannovers fünfte Jahreszeit läuft **IN DIESEM JAHR VOM 4. BIS 13. JULI**. Gefei-ert wird zum mittlerweile 496. Mal.

Das Schützenfest in Han-  
no-  
ver gilt nicht von ungefähr  
als das größte der Welt. Rund  
900.000 Besucherinnen und Be-  
sucher zählte es im vergangenen  
Jahr, mit ähnlichen Zahlen lässt  
sich auch 2025 rechnen. Insges-  
amt zehn Tage kann auf dem et-  
wa zehn Hektar großen Gelände  
des Schützenplatzes wieder aus-  
giebig gefeiert werden. Das  
Spektakel gilt als fünfte Jahres-  
zeit in Hannover und vereint tra-  
ditionsreiches Brauchtum mit  
ausgelassener Partystimmung  
im Sommer.

## Wann findet das Schützen- fest statt, wie sind die Öff- nungszeiten?

Das Fest beginnt am Freitag, 4.  
Juli. Im Neuen Rathaus verpflich-  
tet Oberbürgermeister Belit  
Onay (Grüne) gegen 18.30 Uhr  
zunächst die vier Bruchmeister,  
die auf dem Festplatz dann sym-  
bolisch für Recht und Ordnung  
sorgen. Das Fest endet nach  
zehn Tagen am Abend des Sonn-  
tags, 13. Juli. Von Montag bis  
Donnerstag beginnt das Pro-  
gramm auf dem Schützenplatz  
jeweils um 15 Uhr, freitags und  
sonnabends um 14 Uhr. Gefei-ert  
werden kann bis in die Morgen-  
stunden, denn es gibt keine  
Sperrstunde. Am ersten Sonn-  
tag, beim Schützenausmarsch,  
geht es ab 10 Uhr rund, am zwei-  
ten Sonntag und letzten Tag des  
Schützenfestes ab 11 Uhr.

## Wo findet das Schützenfest statt?

Das Schützenfest wird wie in  
jedem Jahr auf dem Schützen-  
platz südlich der Altstadt gefei-ert.  
Der Schützenplatz liegt zen-  
tral an der Bruchmeisterallee 1A.

Vom Hauptbahnhof ist er ent-  
spannt zu Fuß auf 1,5 Kilome-  
tern Wegstrecke zu erreichen,  
ebenso mit dem Fahrrad oder  
dem E-Roller.

## Wie komme ich mit Öffis oder Auto hin?

Mit den Stadtbahnlinien 3, 7,  
9 und 17 der Üstra geht es zur  
Haltestelle Waterloo, von hier  
sind es nur noch fünf Minuten  
Fußweg. Das Schützenfest lässt  
sich auch gut mit den Buslinien  
100 und 200 erreichen, bei-  
spielsweise vom Kröpcke aus.  
Ausstieg ist an der Sonderhalte-  
stelle Am Schützenplatz. Mit  
den S-Bahnlinien S1, S2 oder S5  
fährt man bis zum Bahnhof Lin-  
den/Fischerhof, von dort sind es  
circa zehn Minuten zu Fuß zum  
Schützenfest. Parkmöglichkei-  
ten gibt es rund um den Schüt-  
zenplatz kaum, aus diesem  
Grund lohnt sich die Anfahrt mit  
öffentlichen Verkehrsmitteln  
umso mehr.

## Kostet das Schützenfest Ein- tritt?

Nein, der Eintritt zum Schüt-  
zenfest ist frei, ebenso wie der  
Einlass in die Festzelte. An den  
Eingängen gibt es stichproben-  
artig Taschenkontrollen. Es wird  
empfohlen, auf Rucksäcke und  
große Taschen zu verzichten.  
Der Eintritt zu den Fahrgeschäf-  
ten und Schaustellerbuden ist  
dagegen nicht kostenlos. Mitt-  
wochs ist Familientag mit beson-  
deren Angeboten und reduzier-  
ten Preisen.

## Gibt es neue Fahrgeschäfte?

Das Schützenfest 2025 wartet  
mit mehreren Premieren bei den  
Fahrgeschäften auf. Laut Orga-  
nisatoren wurden aus rund 500



Sie repräsentieren das Schützenwesen für ein Jahr und sorgen während des Schützenfestes symbolisch für Recht und Ordnung auf dem Platz: Die Bruchmeisteranwärter Phillip Gliemann (von links), Lucy-Marie Schneider, Kevin Küker und Torbern Cornils. Foto: Stadt Hannover

Bewerbungen 200 Schausteller  
und Schaustellerinnen aus-  
gewählt. Auf dem Festplatz gibt es  
18 Fahrgeschäfte, elf Kinder-  
fahrgeschäfte, drei Laufgeschäfte  
und 15 Großgastronomien. Sechs  
Attraktionen feiern Pre-  
miere – beispielsweise das fami-  
lienfreundliche Laufgeschäft  
„Spaßallee“ mit vielen bunten  
Details und Wasserspielen oder  
die Riesenschaukel „Best XXL“,  
die mit einer Höhe von 45 Me-  
tern und Maximalgeschwindig-  
keit von 126 Stundenkilometern  
den 20 Fahrgästen einiges ab-  
verlangt.

## Welche Festzelte gibt es?

Drei Festzelte werden aufge-

baut: das Gaypeople-Zelt, das  
Brauhaus Live und das Alt-Hano-  
vera. Außerdem wird das Rund-  
teil in der Mitte des Schützen-  
platzes wieder hergerichtet, be-  
trieben vom Unternehmen Bäh-  
ren Stark von Claus und Lutz  
Bähre.

Neben klassischer Volksfest-  
gastronomie gibt es dort erst-  
mals einen Irish-Pub-Biergarten.  
Im „The Black House“ warten  
auf die Besucher und Besuche-  
rinnen unter anderem Whisky-  
Tastings und Auftritte einer Irish-  
Folk-Band. Am Rundteil findet  
am 4. Juli auch die Eröffnung des  
Schützenfestes statt. Einen weite-  
ren Eventbereich gibt es mit

dem Biergarten Marris.  
**Wo melde ich mich, wenn ich  
mich unwohl fühle?**

In der Nähe des Gilde-Tors gibt  
es einen sogenannten Safe-  
Space. Das ist ein geschützter  
Bereich abseits des Trubels, in  
dem Besucherinnen und Besu-  
cher bei Bedarf Unterstützung  
und Sicherheit in schwierigen Si-  
tuationen wie Belästigung,  
Überforderung und Diskriminie-  
rung oder bei anderen Konflik-  
ten finden können. Weitere  
Maßnahmen sind der Saferspa-  
ces-QR-Code für eine schnelle  
Kontaktaufnahme, der überall  
auf dem Platz zu finden ist. Be-  
troffene können außerdem ein

deutlich erkennbares Support-  
Team aufsuchen, das mit 14 Mit-  
arbeitenden auf dem Gelände  
unterwegs ist. Ein Rückzugs-  
raum hat täglich von 17 Uhr bis 3  
Uhr morgens geöffnet, ebenfalls  
in der Nähe des Gilde-Tores. Zum  
Schützenausmarsch werden die  
Öffnungszeiten nach vorne ver-  
legt.

## Wann findet der Schützen- ausmarsch 2025 in Hannover statt?

Der traditionelle Umzug start-  
et am Sonntag, 6. Juli, um 10  
Uhr am Neuen Rathaus. Der  
Weg führt durch die Innenstadt  
und endet auf dem Schützen-  
platz. Für 2025 haben sich bisher

gut 150 Schützenvereine und  
100 Musikzüge sowie Festwa-  
gen angekündigt. Schützenprä-  
sident Paul-Eric Stolle rechnet  
mit „mindestens 10.000 Teil-  
nehmenden.“

## Wer sind die Bruchmeister und Bruchmeisterinnen 2025?

Schon zum vierten Mal in Fol-  
ge ist 2025 eine Bruchmeisterin  
beim Schützenfest dabei. Erster  
Zug: Phillip Gliemann. Der 23-  
Jährige trägt die weiße Stand-  
arte und ist Mitglied der Schützen-  
gesellschaft Hainholz von 1908.  
Zweiter Zug: Lucy-Marie Schnei-  
der. Die 22-jährige Auszubilden-  
de wird diesen Zug mit der roten  
Standarte anführen. Sie ist Mit-  
glied in der Uniformierten  
Schützengesellschaft Misburg  
von 1862. Dritter Zug: Kevin Kü-  
ker. Der 33-Jährige trägt die gel-  
be Standarte und gehört der  
Schützengesellschaft Anderten  
von 1901 an. Vierter Zug: Torben  
Cornils. Der Elektronikauszubil-  
dende ist 23 Jahre alt und Mit-  
glied in der Freihand-Schützen-  
gesellschaft Linden von 1906. Er  
trägt die grüne Standarte.

## Wer wird 2025 Schützense- nator oder -senatorin?

Das Amt übernimmt Nieder-  
sachsens neuer Ministerpräsi-  
dent Olaf Lies (SPD). Er wird am  
Freitag, 4. Juli, im Neuen Rat-  
haus in sein Amt eingeführt und  
nimmt am Sonntag am Schüt-  
zenausmarsch teil.

## Gibt es wieder ein Schützen- festbier?

Ja. Seit 2007 produziert das  
Brauhaus Ernst August ein  
Schützenfestbier, aktuell wer-  
den 12.000 Liter eingebraut. Bei  
der Spezialität handelt es sich  
um ein bernsteinfarbenes Mär-  
zen mit 5,6 Prozent Alkohol.  
Kurz vor Beginn des Schützen-  
festes ist es bei allen Edeka-  
Märkten von Wucherpfenning,  
Edeka Cramer (nordöstliches  
Umland), Edeka Ladage (süd-  
westliches Umland) und Rewe  
(Döhren, Linden, Laatzen und  
Isernhagen) erhältlich. Zum  
Schützenfest wird es im Brau-  
haus Live ausgeschrieben.



Hahne Tagespflege  
List

## Wussten Sie schon..?

Pflegebedürftige erhalten ein Sonderbudget für den Be-  
such in der Tagespflege. Ihre ambulanten Leistungen  
bzw. das Pflegegeld sind davon unberührt.

Wenn Sie das Budget nicht nutzen, verfällt es. Kontak-  
tieren Sie deshalb die Hahne Tagespflege für einen un-  
verbindlichen Probetag – inklusive Abholung, leckerer  
Mahlzeiten und Freizeitangebote!

list@hahne-tagespflege.de  
Tel.: 0511 36736-1003  
www.hahne-tagespflege.de/list

**Elektromobile & Wartungsservice**

- bis 15 km/h schnell
- Reichweite bis 60 km
- Ausstellung und Probefahrt
- verschiedene Größen und Ausführungen
- Vermietung
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

**Kostenloser Akku-Check**

**Alt gegen Neu Rabatt !!!**

**Sanitätshäuser Stephan Stöppel**  
Völgerstraße 6 · 30519 Hannover · Telefon 95 90 56-0  
Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover · Telefon 30 05 67-2

**ELEKTRO-FUNDGRUBE**

**Hausgeräte I. und II. Wahl**

**Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!**

**Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.**

\*kostenpflichtig

**Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60**  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de

**BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR**

Marie Reichert verzieht das  
Gesicht, als sie leicht in die  
Knie geht für einen Wurf aus  
dem Stand. Ihr operiertes Kreuz-  
band ist die Belastung noch  
nicht gewohnt. Ohnehin steht  
gleich ihr Reha-Training an. Aber  
bei dem Termin am Freitagmit-  
tag will die Olympiasiegerin  
nicht fehlen.

Zumal es sich um raumgrei-  
fende Neuigkeiten handelt. Der  
Oberbürgermeister Belit Onay  
ist da, Susanne Blasberg-Bense,  
Dezernentin für Jugend, Familie  
und Sport, Reinhard Rawe, der  
Vorstandsvorsitzende des Lan-  
dessportbunds sowie Olympia-  
stützpunkt-Chef Boris Ullrich.  
Sie alle wollen sich ein Bild ma-  
chen vom neuen Freiheitsgefühl  
der 3x3-Basketballer am 2021  
gegründeten Bundesstützpunkt  
in Hannover.

Endlich, nach langem Kampf,  
haben sie die Halle im Sportleis-  
tungszentrum unweit des  
Maschsees für sich allein. Jahre-  
lang mussten die Basketballer  
sie sich mit den Boxern teilen,  
der Boxing ragte weit über die  
Hälfte der Fläche hinaus. Deswe-  
gen sind keinem die Fäuste um  
die Ohren geflogen. Aber es war  
einengend für Boxer und Bas-  
ketballer, die ohnehin mit einer  
zu niedrigen Decke leben müs-  
sen. Umstände, die eines Bun-  
desstützpunktes unwürdig wa-  
ren.

Zur Wahrheit gehört, dass die  
Trenddisziplin 3x3 bis vergan-  
genen Sommer eher eine Rand-  
erscheinung war. In der Öffent-  
lichkeit, aber auch bei Verwal-  
tung und Politik. Trotz der Erfol-  
ge vor allem der männlichen Ju-  
gend um die hannoverschen  
Jung-Stars Fabian Giessmann,  
Linus Beikame und Denzel Agye-

man. Alles geändert hat der Er-  
folg der deutschen 3x3-Frauen  
bei den Olympischen Spielen in  
Paris. Svenja Brunkhorst, Sonja  
Greinacher, Marie Reichert und  
Elisa Mevius spielten sich am Pla-  
ce de la Concorde in die Herzen  
aller Sportfans und belohnten  
sich mit der sensationellen Gold-  
medaille.

Die Basis dafür hatten sie über  
drei Jahre beim gemeinsamen  
Training in Hannover gelegt. 3x3  
kannte plötzlich jeder, die Prota-  
gonistinnen waren fortan omni-  
präsent in den deutschen Me-  
dien und durften auf keiner Gala  
fehlen. Da ging schon fast unter,  
dass sich die männlichen Hanno-  
ver-Stars in Ulan Bator zum U23-

WM-Titel warfen. „Ihr habt vor-  
gelegt, wir ziehen jetzt nach.  
Danke an Marie“, sagte Belit  
Onay in Richtung Reichert. „Wir  
sind froh, dass der Sport so gut  
verankert ist in Hannover und  
eine feste Heimat gefunden  
hat.“

Bislang hatte Disziplintrainer  
Robert Birkenhagen – vom er-  
sten Tag an am Bundesstütz-  
punkt dabei – vergeblich darauf-  
hin gearbeitet, mehr Platz für  
den wachsenden Stützpunkt zu  
bekommen. Funktionäre und  
Politik fanden aber eine Lösung.  
Die (nun ebenfalls glücklichen)  
Boxer konnten jetzt in die ehe-  
malige Trampolinhalle umzie-  
hen. Der Boden wurde aufberei-

tet, mit frischen Linien versehen.  
Blaue Schutzmatte kleben an  
der Wand. Bald soll in der „neu-  
en“ Hälfte ein spezielles 3x3-  
Feld verlegt werden, inklusive  
3x3-Brett mit Korb, um so au-  
thentisch wie möglich zu trainie-  
ren. 3x3 ist zwar eine Outdoor-  
Sportart, die draußen im Früh-  
jahr und Sommer stattfindet.  
Trainiert wird aber das ganze  
Jahr über, und bei auch nur an-  
satzweise schlechtem Wetter ist  
die Halle der alternative Train-  
ningsort. „Wir sind sehr dank-  
bar, dass wir nun die ganze Halle  
haben“, sagt Birkenhagen.  
„Auch wenn die Deckenhöhe  
weiterhin nicht optimal ist.“ Bei  
Fernwürfen weit jenseits der

Dreierlinie flippert die Bälle  
gegen die Decke. Ändern lässt  
sich das nicht. „Aber an Quad-  
ratmetern habt ihr dazugewon-  
nen“, sagt Ullrich. „Das ist ein  
großer Schritt.“

„Wir freuen uns riesig, es ist  
extrem cool, dass wir jetzt mehr  
Möglichkeiten haben – und  
auch mehr Aufmerksamkeit für  
den Sport“, sagt Reichert. „Jetzt  
können auch viel mehr Leute  
hier trainieren“, freuen sich Li-  
nus Beikame und Denzel Agye-  
man. Zwar liegt ein Trainings-  
Court draußen im Erika-Fisch-  
Stadion nebenan. Aber die Trai-  
ningsheimat ist die Halle. Und  
jetzt eine echte Heimat – um sich  
noch besser zu entfalten.



Sie alle freuen sich über die große 3x3-Halle: OSP-Chef Boris Ullrich (von links), LSB-Chef Reinhard Rawe, die Spielerinnen Marie Reichert und Meret Kleine-Beeck, Disziplintrainer Robert Birkenhagen, Oberbürgermeister Belit Onay, Spieler Denzel Agyeman, Sportdezernentin Susanne Blasberg-Bense und Spieler Linus Beikame. Foto: Florian Petrow